

RATHAUS News

Ausgabe #8 | Das Monatsmagazin der Stadtverwaltung



Der Nikolausmarkt verwandelt die Innenstadt an vier Wochenenden in ein Weihnachtsdorf.

ZU WEIHNACHTEN FREUDE VERSCHENKEN

Zu Weihnachten Freude verschenken: Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadtverwaltung Gladbeck wieder an der wohltätigen Weihnachtsaktion des Caritasverbandes. Die Kolleginnen und Kollegen im Rathaus sind dazu aufgerufen, bedürftigen Menschen zu Weihnachten mit einem Überraschungspaket eine Freude zu machen. „Für viele Kolleg:innen gehört das gemeinsame Packen schon fest zur Vorweihnachtszeit“, freut sich Bürgermeisterin Bettina Weist. Rund 200 leere Kartons werden innerhalb der Verwaltung verteilt und warten dann darauf, von den Mitarbeiter:innen mit kleinen und großen Geschenken befüllt zu werden. Aber nicht nur die Verwaltung packt fleißig Kartons, neben Schulen und Kitas können sich auch Gladbecker:innen an der Aktion beteiligen. „Insgesamt werden wir über 1.000 Kartons in der Stadt verteilen und hoffen, dass alle mit schönen Geschenken zu uns zurückgebracht werden“, sagt Caritas-Vorstand Wieland Kleinheisterkamp.

GLADBECK WIRD WEIHNACHTLICH: NIKOLAUSMARKT UND MEHR

Die Weihnachtszeit steht bevor: Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen verwandeln die Innenstadt in ein vorweihnachtliches Dorf. Los geht es bereits Mitte November.

Dann wird die Hochstraße nämlich zum Schlemmerparadies: Vom 14. November bis 29. Dezember erwartet Besucher:innen ein vielfältiges kulinarisches Angebot, wie z.B. Glühwein, Crêpes, Backfisch und andere Imbiss-Spezialitäten. Besonders die kleinen Gäste dürfen sich auf das beliebte Karussell freuen, das bis Ende Dezember einen tollen Fahrspaß bietet. Zudem werden Tannenbäume die Innenstadt zieren, die in diesem Jahr erstmalig von Kindergartenkindern aus Gladbeck weihnachtlich geschmückt werden. Der Nikolausmarkt wird in diesem Jahr erstmals auf alle vier Advents-

wochenenden verlängert. Der Start auf dem Willy-Brandt-Platz ist am 29. November. Er wird traditionell durch Musiker:innen der städtischen Musikschule begleitet. An diesem Tag findet auch das beliebte Zimtsternfest statt, das von der Werbegemeinschaft organisiert wird. Ein besonderes Highlight ist das „Midnight-Shopping“, das den Besucher:innen das Einkaufen in den Geschäften bis in die späten Abendstunden ermöglicht und für ein ganz besonderes Einkaufserlebnis sorgt. Wie in den Vorjahren wird die Kunstschmiede am Samstag und Sonntag des zweiten Nikolauswochenendes, 7. und 8. Dezember, im Neuen Rathaus ausstellen. Die Ausstellung ist für alle Interessierten kostenlos. Ein verkaufsoffener Sonntag lädt zudem am 8. Dezember von 13 bis 18 Uhr zum Shoppen ein.



GLADBECK ERNEUT AN DER SPITZE

Bei der Passantenfrequenzzählung 2024 der IHK (Industrie- und Handelskammer) in den Innenstädten der Emscher-Lippe-Region liegt Gladbeck im Vergleich erneut auf den vorderen Plätzen.

Die Zahlen bleiben mit Blick auf die Vorjahre konstant auf hohem Niveau. Seit 2014 erhebt die IHK Nord Westfalen alle zwei Jahre die Zahlen in den Stadtzentren. Bereits zum sechsten Mal führte die Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen eine Passantenfrequenzzählung in allen 32 Mittelzentren des Münsterlandes und der Emscher-Lippe-Region (Bottrop, Gelsenkirchen, Kreis Recklinghausen) durch. Bei der Donnerstagszählung liegt Gladbeck an der Spitze der Städte zwischen 50.000 und 100.000 Einwohnern. Und auch samstags führt Gladbeck mit den Städten Bocholt und Rheine die Tabelle an. Bei den beiden großen Nachbarn Bottrop und Gelsenkirchen stellte die IHK hingegen im Vergleich zu 2022 einen Rückgang der Frequenz fest.

„Das Ergebnis zeigt erneut, dass wir in unserer Innenstadt eine ganze Menge richtig machen. Unsere Anstrengungen und Maßnahmen bewirken, dass die Menschen nach wie vor gerne unsere City aufsuchen. Dies ist der hohen Aufenthaltsqualität und dem guten Angebotsmix geschuldet“, freut sich Bürgermeisterin Bettina Weist. Auch Stadtbaurat Dr. Volker Kreuzer bewertet das Ergebnis positiv: „Es unterstreicht einmal mehr die Attraktivität unserer Innenstadt und zeigt, dass die Mischung aus öffentlichen und privaten Investitionen in Verbindung einem attraktiven Veranstaltungsangebot an dieser Stelle Früchte tragen und die Menschen sich gerne bei uns aufhalten.“ Doch sieht der Erste Beigeordnete und Stadtbaurat das Abschneiden mit Blick auf den Kaufkraftindex kritisch: „Hier liegen wir aufgrund unserer Sozialstruktur auf den hinteren Plätzen – deshalb bedeutet eine hohe Frequenz leider nicht immer automatisch, dass auch viel Geld bei den Einzelhändler:innen ankommt.“

POSTSCHLIESSUNG: BRIEF AN VORSTAND

Bürgermeisterin Bettina Weist hat sich mit einem Protestbrief an den Vorstand der Postbank AG gewandt. Hintergrund ist die angekündigte Schließung der Postbank-Filiale in der Gladbecker Innenstadt.

Nach Rückfrage der Verwaltung bei der Postbank AG ist auch die Postfiliale von der geplanten Schließung betroffen. Konkret soll die Post im Laufe des Jahres 2026 geschlossen werden.

„Dies ist eine sehr enttäuschende Nachricht für alle Gladbeckerinnen und Gladbecker“, so Bettina Weist. „Die Poststelle in der Mitte unserer Stadt ist ein zentraler und unverzichtbarer Bestandteil des täglichen Lebens. Insbesondere für ältere Menschen und Personen ohne Zugang zu digitalen Dienstleistungen hat die Postfiliale eine große Bedeutung.“ Zuletzt hatten bereits die Deutsche Bank und die Commerzbank ihre Filialen in Gladbeck geschlossen. „Mir ist bewusst, dass wirtschaftliche Überlegungen und Effizienzsteigerungen wichtige Aspekte für ein Unternehmen sind“, betont Gladbecks Bürgermeisterin. „Dabei darf aber nicht außer Betracht bleiben, dass auch die Bedürfnisse und das Wohl der Bürger:innen einer Stadt zu berücksichtigen sind.“ Ihren Protestbrief beendet Bürgermeisterin Bettina Weist mit der Bitte an den Vorstand der Postbank AG, die Schließungs-Entscheidung zu überdenken, sowie einer Einladung für ein persönliches Gespräch.



ERSTE ELEKTROKEHRMASCHINE DES ZBG

Der Zentrale Betriebshof Gladbeck (ZBG) bringt frischen Wind in die Stadt: Ab sofort sorgt die erste Elektrokehrmaschine für saubere Straßen in der Innenstadt – leise, emissionsfrei und äußerst leistungsfähig. Das moderne Fahrzeug wird vor allem in den Fußgängerzonen und auf den Plätzen der Innenstadt eingesetzt. Die neue Kehrmaschine arbeitet nahezu lautlos und geruchsfrei, da sie keine Abgase ausstößt, was den Alltag für Anwohner:innen und Passant:innen deutlich angenehmer macht.

Dank ihres hocheffizienten, vollelektrischen Antriebs verursacht die neue Kehrmaschine sehr niedrige Geräuschemissionen, ist dabei aber genauso leistungsstark wie vergleichbare konventionell angetriebene Modelle.

STADT SUCHT NEUEN PÄCHTER FÜR DAS RATHAUS-CAFÉ

Entgegen der ursprünglichen Planung kann es noch etwas dauern, bis das ehemalige Rathaus-Café am Willy-Brandt-Platz wieder seine Türen öffnet: Nachdem sich vor einigen Wochen bereits ihr Geschäftspartner zurückzog, hat nun auch die vorgesehene Pächterin des geplanten Jazz-Cafés gegenüber der Stadt mitgeteilt, dass sie für die Umsetzung nicht mehr zur Verfügung steht.

Dazu Dr. Volker Kreuzer, Erster Beigeordneter und Wirtschaftsförderungsdezernent: „Wir bedauern sehr, dass

das geplante Jazz-Café aufgrund verschiedener Herausforderungen nicht realisiert werden konnte. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden wir uns jetzt mit ganzer Kraft auf die Suche nach einem neuen Betreiber machen.“

Bekanntlich hatte die Stadt Gladbeck das traditionsreiche Rathaus-Café Schwarte im Dezember 2023 gekauft. Die Stadtverwaltung wird nun wiederholt die Suche nach möglichen Pächtern für das ehemalige Rathaus-Café

aufnehmen. Dazu Özcan Zopi, Leiter der städtischen Wirtschaftsförderung: „Wir werden zunächst das Gespräch mit Gladbecker Gastronomiebetrieben suchen, uns aber auch außerhalb der Stadt auf die Suche begeben.“ Ziel ist es, eine gute und nachhaltige Lösung für den Standort zu finden.



ERINNERUNG AM EHRENMAL

„Erinnern, Gedenken, Mahnen“: Seit 1988 erinnert die Gedenkveranstaltung der Stadt Gladbeck an das dunkelste Kapitel unserer Geschichte – die Zeit nationalsozialistischer Tyrannei und Barbarei. Auch in diesem Jahr kamen viele Gladbecker:innen am Ehrenmal zusammen, um gemeinsam innezuhalten. „Es liegt an uns, dass die Lehren der Geschichte in unserem Handeln sichtbar werden – heute, morgen und für immer,“ betonte Norbert Dyhringer, 1. Stellv. Bürgermeister, in seiner Rede. Auch Rednerin Dr. Carmen Giese, Lehrerin des Heisenberg-Gymnasiums, mahnte eindringlich: „Diese Nacht darf nicht in Vergessenheit geraten. Vergessen wir die Pogromnacht, dann vergessen wir auch die Menschen, die unvorstellbares Leid erdulden mussten – ein Leid, das nicht nur in der Vergangenheit liegt.“



HUMBOLDTSTR: NEUE 30ER-MARKIERUNG

Die Stadt Gladbeck hat auf der Humboldtstraße großflächige Fahrbahnmarkierungen aufgebracht, um deutlicher auf das bestehende Tempolimit von 30 Kilometern pro Stunde aufmerksam zu machen. Die Markierung war beim Runden Tisch zur Situation an der Humboldtstraße Ende September durch Anwohner:innen vorgeschlagen worden. Sie ist ein Zusatz zu den bereits vorhandenen Tempo-30-Verkehrsschildern und soll die Sichtbarkeit der Geschwindigkeitsbegrenzung erhöhen. Bereits Ende September hatte die Stadt die Aufbringung zugesagt, allerdings musste man auf geeignete Wetterverhältnisse warten. Zusätzlich ist ein Seitenmessgerät installiert worden. Die gewonnenen und ausgewerteten Daten werden an die Polizei weitergeleitet.



STADTRADELN ENDET MIT REKORD

Vom 1. September bis 21. September konnten Gladbecker:innen in diesem Jahr am Stadtradeln teilnehmen. Insgesamt nahmen 549 Radelnde in 36 Teams teil, die zusammen 91.582 Kilometer gefahren sind. So viele Kilometer wurden bisher in keinem Jahr geradelt. Mit den geradelten Kilometern würden circa 15 Tonnen CO2 vermieden werden. Besonders hervorzuheben sind das Ratsgymnasium mit knapp 12.100 Kilometern, das Heisenberg-Gymnasium mit 5.800 Kilometern, die Mosaikschule mit 3.600 Kilometern, die Werner-von-Siemens-Realschule mit 3.600 Kilometern sowie die Jordan-Mai-Schule mit 3.000 Kilometern. Die Stadt wird auch im kommenden Jahr wieder am Stadtradeln teilnehmen. Der Zeitraum wird voraussichtlich der September 2025 sein.



KURZ NOTIERT

NEUER TICKETSHOP FÜR DIE STADTHALLE

Ab sofort können Tickets für Veranstaltungen in der Mathias-Jakobs-Stadthalle online im hauseigenen Webshop erworben werden.

Der neue Ticketshop ist rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr unter <https://ticketverkauf.gladbeck.de> erreichbar. Damit bietet die Stadt Gladbeck ihren Bürger:innen eine bequeme und günstige Möglichkeit, sich ihre Tickets zu sichern.

Der Webshop ermöglicht die Bestplatzbuchung oder eine freie Auswahl der Sitzplätze anhand der altbekannten Saal-Übersicht. Eine umweltschonende Neuerung: Tickets können ausschließlich als Print@home-Option erworben werden, physische Tickets werden über den Webshop nicht mehr verschickt. Dies unterstützt die Nachhaltigkeitsziele der Stadt. Print@home-Tickets müssen nicht zwingend ausgedruckt werden, sondern können auch auf dem Handy vorgezeigt werden. Ein weiterer Vorteil für die Nutzer:innen: Die Vorverkaufsgebühren sind im städtischen Ticketshop günstiger als bei großen kommerziellen Anbietern. Für Kinderveranstaltungen gibt es die beliebten ermäßigten Familientickets nun auch online zu kaufen. Auch die MJS-Card, die für eine Einmalzahlung von 20 Euro ein Jahr lang einen Rabatt von 30 Prozent auf zahlreiche Veranstaltungen in der Stadthalle bietet, ist nun online erhältlich.



TERMINE UND EVENTS

Samstag, 16. November, 19 Uhr
Stepfather fred „rubicon“ Tour
Dröhnschuppen Gladbeck

Sonntag, 24. November, 17 Uhr
Chorkonzert Gioachino Rossini
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Donnerstag, 28. November,
19.30 Uhr

Susanne Pätzold
Multiple Choice
Der Abend der Entscheidungen
Mathias-Jakobs-Stadthalle

Samstag, 30. November, 18.30 Uhr
InterMezzo: Andreas Langsch
„Der Liebesalgorithmus“
LeseCAFÉ der Stadtbücherei
(Infos unter gladbeck.de)

Mittwoch, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Schauspiel: Achtsam Morden
Mathias-Jakobs-Stadthalle
(Infos unter gladbeck.de)

AMTSBLATT

Die aktuellen Ausgaben des Amtsblattes mit den amtlichen Meldungen finden Sie unter folgendem Link - einfach den QR-Code scannen.



WICHTIGE NUMMERN

Zentrale
02043 / 99-0

Bürgeramt
02043 / 99-2999

Gladbeck Information
02043 / 99-2244

KOD
02043 / 99-2888

Zentraler Betriebshof
02043 / 99-2101

**Ideen- und
Beschwerdemanagement**
02043 / 99-2616

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://rufnummern.gladbeck.de>

Scan mich!



Stadt Gladbeck

Gladbecker Nikolausmarkt

vor dem Alten Rathaus

HÜTTENDORF ■ VEREINE & VERBÄNDE ■
AUSSTELLUNG KUNSTSCHMIEDE AM 7. UND 8. DEZEMBER

Freitag, 29. November, bis Sonntag, 22. Dezember
Öffnungszeiten: Freitags von 11 bis 20 Uhr ■ Samstags von 11 bis 20 Uhr ■ Sonntags von 11 bis 18 Uhr

 SCHLEMMEN IM ADVENT Donnerstag, 14. November, bis Montag, 30. Dezember, in der Hochstraße	 ZIMTSTERNFEST mit Mitternachtsshopping Freitag, 29. November, von 18.45 bis 24 Uhr in der Innenstadt	 VERKAUFSOFFENER SONNTAG mit weihnachtlichen Aktionen Sonntag, 8. Dezember, von 13 bis 18 Uhr in der Innenstadt
--	--	--

**Montag, 23. Dezember ■
Traditionelles Turmblasen**

SCAN MICH!



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren

In Kooperation mit:
KeinLit
für Kultur & Kreativität

Stadt Gladbeck ■ Die Bürgermeisterin
Amt für Kommunikation und Stadtmarketing
Tel. 02043 / 99-2383
E-Mail. presse@stadt-gladbeck.de